

## **Antrag auf die Möglichkeit männliche Spieler in weiblichen Mannschaften einzusetzen**

**Der TV Faulbach stellt erneut den Antrag die Wettspielordnung zum nächstmöglichen Termin anzupassen.**

**Thema: Änderung der WO - Einsatz eines männlichen Spielers im Damenbereich  
Schaffung der Möglichkeit, Männer auch im Damenspielbetrieb einsetzen zu können, um den Spielbetrieb im Damenbereich, vor allem in den unteren Spielklassen zu erhalten/Neuzugänge zu ermöglichen.**

*Quelle: TTL Tischtennis Ausgabe 1/2023 (Vdtt) Lehre – Seite 3 – Kommentar Achim Krämer, Chefredakteur:  
„...Der Mannschafts-Spielbetrieb der Damen und Mädchen ist auf den unteren und mittleren Organisationsstrukturen der Verbände fast ausgestorben.*

Wir wiederholen unsere Angaben:

Die Rahmenbedingungen sollten die bereits in der Vergangenheit im Bezirk Unterfranken u.a. Kreis Miltenberg angewendete Regelungen sein.

Zusätzlich sollte der Mann auch ein Doppelspielrecht haben können (sog. männlicher Ergänzungsspieler).

Unsere Erfahrungen zum Thema: Einsatz von Herren bei Damen in den untersten Ligen zuzulassen waren positiv. Außerdem sind inzwischen einige Frauen auf Herrenranglisten zu finden, aber der Verein selbst kann keine eigene Damenmannschaft melden, da die Soll-Stärke von 4 Spielerinnen nicht erreicht wird.

Mit Unterstützung eines männlichen Spielers könnte wieder die Möglichkeit geschaffen werden, eine Damenmannschaft zu erhalten. Denn sobald eine Mannschaft abgemeldet wurde, ist es oft der Fall, dass dann eine Wiederanmeldung in den seltensten Fällen erneut erfolgt.

**Das Thema gemischte Mannschaften wird schließlich schon aktiv angeboten und könnte Ideengeber für die Rahmenbedingungen sein:**

Quelle:

veröffentlicht im Heft Tischtennis 3/2023-Seite 55:

Sommer TEAM-CUP 2023

Auszug: ....Stelle deine eigene 3er-Mannschaft zusammen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Verein

Auszug....Die Spielklassen: Leistungsklasse C: 0 bis 4200 (Summe der Q-TTR-Werte der drei besten Spieler), wobei der Q-TTR-Wert des besten Spielers nicht höher als 1500 sein darf.

Zur Unterlegung des Antrages, dass Handlungsbedarf besteht, hier weitere Zahlen:

Quelle: DOSB-Bestandserhebung: Stand: 01.01.2022 – veröffentlicht im Heft Tischtennis 4/2023-Seite 35:

Zahlen bitte:

<b>Tischtennisvereine in Deutschland</b>	<b>8.444 Aktive Tischtennisvereine/- abteilungen</b>	Durchschnittliche Anzahl der Mannschaften pro Verein:	<b>4,4</b>
<b>Im Detail</b>			
16% haben nur eine Mannschaft	8% haben mehr als 10 Mannschaften	51% haben keine Nachwuchs- Mannschaft	<b>83% haben keine Damenmannschaft</b>
Mitglieder in deutschen Tischtennisvereinen	506.126	<b>Weiblich: 20,06%</b>	Männlich: 79,94%
<b>Altersaufteilung</b>			
18 und jünger: 21,57%	19-40 Jahre: 25,81%	41-60 Jahre: 30,37%	61 und älter: 22,25%

Wir hoffen auf einen erneuten positiven Unterstützungsbescheid im Bezirk und somit auf Weitergabe des Anliegens auf bayerische Entscheidungsebene.

P.S:

- Zudem sollte das Thema: Gleichberechtigung der Geschlechter sich in der Wettspielordnung auch wiederfinden (bisher „nur eine Einbahnstraße ...für Damen“).
- Zum Erhalt der Damenmannschaften könnte man natürlich auch die Mannschaftsstärke reduzieren (2er oder 3-Mannschaften)

TV Faulbach

Kornelia Roth, Abteilungsleiterin

April 2023

## Hier der Antrag aus dem Jahr 2019

Zu ändernde Ordnung: Wettspielordnung  
A 13.2 Abweichungen

Für

...

· weiterführende Veranstaltungen gemäß WO A 11.2

dürfen die Verbände abweichend vom Grundsatz für jede Altersgruppe sowohl bei weiblichen als auch bei männlichen Spielern jeweils eine der beiden folgenden Alternativen verbandseinheitlich festlegen:

Weibliche Spieler

...

Männliche Spieler

c) Spieler dürfen nur in männlichen Mannschaften als Stamm- oder Reservespieler gemeldet und eingesetzt werden; in weiblichen Mannschaften sind unabhängig davon eine Meldung und ein Einsatz als männlicher Ergänzungsspieler (MES) zulässig. Der Einsatz in weiblichen Mannschaften ist auf die unterste Mannschaft beschränkt und der Spieler muss auf Grund seines Q-TTR-Wertes an Pos. 3 innerhalb dieser Mannschaft eingereiht werden können.

d) Spieler dürfen entweder in männlichen oder weiblichen Mannschaften als Stamm oder Reservespieler gemeldet und eingesetzt werden. In den Mannschaften des jeweils anderen Geschlechts derselben Altersklasse sind zusätzlich eine Meldung und ein Einsatz als männlicher Ergänzungsspieler (MES) zulässig. Der Einsatz in weiblichen Mannschaften als Stamm- oder Reservespieler ist auf die unterste Mannschaft beschränkt und der Spieler muss auf Grund seines Q-Reservespieler ist auf die unterste Mannschaft beschränkt und der Spieler muss auf Grund seines Q-TTR-Wertes an Pos. 3 innerhalb dieser Mannschaft eingereiht werden können.

Im Bereich des BTTV findet abweichend vom Grundsatz die Alternative 13.2 d) nur für die Altersgruppen Erwachsene und Nachwuchs Anwendung. In der Altersgruppe Erwachsene ist die Anwendung auf die unterste Gliederung gemäß WO A 1 beschränkt.

Begründung:

Ein beschränkter Einsatz von Herren bei Damen in den untersten Ligen wurde im alten Bezirk Unterfranken vor der Einführung der Bundes-WO lange Jahre erfolgreich praktiziert. Dabei wurden nur positive Erfahrungen gemacht. Inzwischen sind viele Frauen auf Herrenranglisten zu finden, aber der Verein selbst, kann keine eigene Damenmannschaft melden, da die Soll-Stärke von 3 bzw. 4 Spielerinnen nicht erreicht wird. Mit Unterstützung eines männlichen Spielers könnte die Möglichkeit geschaffen werden, Damenmannschaft zu erhalten bzw. neue Damenmannschaften zu melden. Ein entsprechender Antrag wurde vom TV Faulbach auf dem letzten Bezirkstag in Unterfranken-West gestellt und wurde von den Vereinen einstimmig befürwortet, mit der Bitte diesen an den VHA zur Abstimmung über eine erneute Weiterleitung an den DTTB vorzulegen.

gez. Steffen Rothe, Bezirksvorsitzender TT-Bezirk Unterfranken-West